Presse-Information
Automotive Aftermarket

Februar 2021
PI 11278 AA

Breites Innenraumfilter-Programm von Bosch für Elektrofahrzeuge

Gutes Werkstattgeschäft durch jährlichen Wechsel auch bei Elektroautos und Plug-in-Hybriden

- Innenraumfilterwechsel vor der Pollenflugsaison empfohlen
- Gute Luftqualität im Fahrzeuginnenraum gewinnt an Bedeutung
- Wirksamer Schutz vor Feinstaub, Allergenen und Bakterien mit dem FILTER+ von Bosch

Im vergangenen Jahr haben sich die Zulassungszahlen von Elektrofahrzeugen aufgrund der staatlichen Förderung, des Ausbaus der Ladeinfrastruktur sowie des gestiegenen Umweltbewusstseins dynamisch entwickelt. Damit gewinnen Elektroautos und Plug-in-Hybride auch für das Werkstattgeschäft zunehmend an Bedeutung. Mit einer Marktabdeckung von über 90 Prozent bietet Bosch Innenraumfilter für die meisten Elektroautos und Plug-in-Hybride auf dem europäischen Markt an. Vor dem Hintergrund des sich verändernden Ersatzteilgeschäfts bei Elektrofahrzeugen ermöglicht das breite Innenraumfilter-Programm von Bosch den Werkstätten gute Chancen für zusätzliche Umsätze. Alle 15 000 Kilometer oder mindestens einmal im Jahr, insbesondere vor der Pollenflug- und Heuschnupfensaison, empfiehlt Bosch den Wechsel des Innenraumfilters, der auch in Elektrofahrzeugen zuverlässig vor Feinstaub, Aerosolen, üblen Gerüchen, Allergenen und Bakterien schützt.

Innenraumfilter von Bosch für mehr Komfort und Gesundheit

Mit der Diskussion um die Stickoxid-, Ozon- und Feinstaubbelastung in unseren Städten gewinnt die Luftqualität im Fahrzeuginnenraum zusätzliche Bedeutung. Innenraumfilter mit Aktivkohleschicht sorgen für mehr Komfort und Gesundheit im Fahrzeuginnenraum. Die speziell aufeinander abgestimmten Filterschichten der Aktivkohlefilter von Bosch adsorbieren zuverlässig schädliche und übelriechende Gase und filtern Pollen und Feinstaub aus der Luft. Einen besonderen Schutz für Allergiker bietet darüber hinaus der FILTER+, der mit einer Anti-Allergie-Schicht auch Allergene dauerhaft unschädlich macht und Bakterien zerstört.

Robert Bosch GmbH
Postfach 41 09 60
D-76225 Karlsruhe

E-Mail Heiderose.Dreiner@bosch.com
Telefon +49 721 942-3145
Twitter @BoschPress

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Zudem scheidet er Feinstaub ab einer Größe von 2,5 Mikrometern effizient ab. Gerade zur Pollenflugsaison können so allergische Reaktionen der Fahrzeuginsassen, wie zum Beispiel Niesen oder tränende Augen, verringert werden. Neben dem Gesundheitsschutz reduzieren die Bosch-Innenraumfilter Ablagerungen auf der Klimaanlage und unterstützen damit deren energieeffiziente Funktion.

Einschließlich des breiten Programms für Elektro- und Hybridfahrzeuge bietet Bosch für das Werkstattgeschäft über 600 Innenraumfiltertypen an und erreicht damit eine Marktabdeckung von 95 Prozent. Jedes Jahr wird das Lieferprogramm für neue Fahrzeuge erweitert. Mit hochwertigen Materialien und sorgfältiger Verarbeitung sorgt Bosch für eine gleichbleibend hohe Produktqualität, die sicherstellt, dass die Innenraumfilter ihre Aufgabe optimal erfüllen.

Pressebilder: #92e5caba, #f805987c, #516e1529, #9c5e336f

Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Kundenberatung
Telefon +49 391 832-29671
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:
Heiderose Dreiner
Telefon 0721 942-3145

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen. Rund 14 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, die größte unabhängige Werkstattkette weltweit mit über 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 394 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2020). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 71,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-,

Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 73 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 126 Standorten. Im Unternehmen sind etwa 30 000 Software-Entwickler tätig.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.